

Akademie am Gifhorer Steinweg ist umgezogen

Einrichtung besteht seit zehn Jahren - Mehr als **1.000 Menschen** bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Seit zehn Jahren gibt es in Gifhorn die Akademie am Steinweg. Jetzt hat sie - pünktlich zum Geburtstag - eine neue Adresse. Seit Anfang März liegen die Räume in dem Gebäude am Steinweg 42. Unter der Adresse wird bald auch der Mühlenladen als Ableger des Mühlenmuseums zu finden sein. Doch bis dahin ist noch etwas Zeit. Jetzt erst einmal zurück zur Akademie.

In zehn Jahren mehr als 1.000 Teilnehmer

Die wird seit März 2015 vom Gifhorer Jobcenter betrieben. Mehr als 1.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden seither im Projekt begrüßt. Zuerst am Steinweg 4, dann am Steinweg 62 und seit Anfang März in den neuen Räumen am Steinweg 42. Zwei große Besprechungs- und Arbeitsräume, eine Küche, drei Einzelbüros für die Jobcoaches Tanja Duvinage, Steffi Gottfried und Franziska Evers - die Räume



Akademie am Steinweg: Seit zehn Jahren gibt es die Akademie, seit März sind die neuen Räume im Haus Nummer 42 in Betrieb.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

sind hell und modern, das alte Fachwerkhäuschen wird seit einigen Monaten aufwändig saniert.

Aber wer kann eigentlich das Angebot der Akademie nutzen? „Wir wollen Bürgergeldbezieher in Arbeit bringen. Daher bieten wir ihnen beim Erstgespräch,

wenn sie sich im Jobcenter melden, eine Maßnahme in der Akademie an“, erklärt Ulf Steinmann, Leiter der Agentur für Arbeit. Das Angebot sei freiwillig und umfasse 30 Termine. In Workshops, Einzelgesprächen und Gruppenformaten erarbeiten

hier Arbeitsuchende persönliche Strategien für ihre berufliche Integration. Bewerbungsunterlagen optimieren und Vorstellungsgespräche vorbereiten sind Beispiele für die inhaltliche Arbeit.

Am neuen Standort wurden

durch diese Arbeit bereits 14 Praktika, zwei Fortbildungen sowie acht Einstellungen erzielt - seit Anfang März. Zu diesem Erfolg habe laut Kreisrat Rolf Amelsberg - der Landkreis ist neben der Agentur für Arbeit Träger des Jobcenters - neben der Freiwilligkeit der Teilnehmer auch die „vertrauensvolle Atmosphäre“ beigetragen. „Das ist hier nicht wie in einem Büro im Amt“, so Amelsberg.

Einladung an Arbeitgeber

Die Freiwilligkeit der Teilnehmer spielt laut Silke Hallmann, stellvertretende Leiterin des Gifhorer Jobcenters, eine große Rolle in der Akademie. Sie lädt potentielle Arbeitgeber zur Kontaktaufnahme mit den Arbeitsuchenden vor Ort ein: „Sie treffen hier auf potentielle Mitarbeiter, die durch diese Teilnahme zeigen, dass sie arbeiten wollen, dass sie engagiert sind, ihren weiteren beruflichen Werdegang in die Hand nehmen.“

ANZEIGE

Endlich Schluss mit hartem Stuhl!



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Was kann man dagegen tun? Wir haben nachgeforscht.

Ursachen kaum zu vermeiden

Die Ursachen für Verstopfung und harten Stuhl sind vielfältig: Sie reichen von falscher Ernährung und Stress über die Einnahme bestimmter Medikamente bis hin zum wiederholten Aufschub des Toilettengangs (speziell bei Kindern). Die gute Nachricht: In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit

mit einer sanften Methode von ganz alleine wieder in Schwung bringen. Nämlich mit einer ausreichenden Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Werden genügend Ballaststoffe in der richtigen Kombination zugeführt, sorgen diese durch einen wissenschaftlich bestätigten 3-fach-Effekt rasch für eine Verbesserung:

- 1) Der Stuhl wird weicher, wodurch die Darmentleerung erleichtert wird.
- 2) Die Gleitfähigkeit wird erhöht, wodurch der Stuhl leichter den Darm passieren kann.
- 3) Die Darmbewegung wird angeregt.*

Entsprechende Präparate gibt es in der Apotheke. Diese sind in der Regel sehr gut verträglich, haben keinen Gewöhnungseffekt und können somit, nach Bedarf, eingenommen werden.

Effektive Ballaststoff-Formel

Besonders gerne empfehlen Apotheker das fruchtige Ballaststoff-Getränk Darm aktiv von Dr. Böhm®. Es enthält eine ausgewogene Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe und sorgt insbesondere dank dem enthaltenen Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – spürbar schon nach der Einnahme von 1–2 Sachets.** Für Kinder ab 6

Jahren empfiehlt sich die Einnahme eines halben Sachets. Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – seine spezielle Zusammensetzung mit Ballaststoffen aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel ist in ganz Deutschland einzigartig.

*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16. ** PKA-Produkt-Test (PKA-lub, 10/2023)

Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Angenehm weicher Stuhl dank Flohsamen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

Für Ihren Apotheker:
Dr. Böhm® Darm aktiv
PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)